

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sondersitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 8. September 2014

Neubau der Rhein-Main-Hallen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbezirk Mitte lehnt die Vorlage 14-V-82-0007 „Neubau der Rhein-Main-Hallen“ ab.

Begründung:

Bereits in der Planungsphase der RM-Hallen werden Kostensteigerungen von 16,32 Mio€ kalkuliert

Die genannten Mehrkosten beruhen objektiv auf planerischen Fehlleistungen. So werden Bauzeitinsen in Höhe von 5,5 Mio € geltend gemacht, die bislang versäumt wurden mit einberechnet zu werden. Hinzu kommen Ausgaben für Veranstaltungstechnik in Höhe von 5 Mio € etc.

Insgesamt erscheinen erhebliche Kosten in zweistelliger Millionenhöhe kalkulatorisch unbeachtet worden zu sein, obwohl eine lückenlose, transparente Auflistung der Investitionen im September 2013 diese Mehrkosten hätte ausweisen müssen.

Es handelt sich somit um keine moderate Kostensteigerung oder um eine Punktlandung, sondern um Mehrkosten von 9,2% der Gesamtinvestitionssumme von ehemals 177,85 Mio€ auf nunmehr 194,17 Mio€.

Wie werden sich zusätzlich entstehende Kosten erst in der Bauphase entwickeln?

Es gilt nach unserer Ansicht, jetzt die Reißleine zu ziehen und neu über Teile des Neubaus RMH nachzudenken.

Erörterung über den ersatzlosen Wegfall der Halle II zur Kosteneinsparung

Die konzeptionelle Notwendigkeit des Neubaus einer RHM-Halle I sowie einer RHM-Halle II wurde ja damit begründet, dass Parallelveranstaltungen möglich würden. Bisher wurde das allerdings nie gebraucht.

Die Einhaltung des Budgetrahmens muss nun oberste Priorität haben. Die ist nach unserer Ansicht nur durch Wegfall der Halle II zu gewährleisten, weil die Hallen im Laufe der Planungen immer teurer wurden.

Die aktuelle Einschätzung der OBR-Mitte-Grünen schließt sich an unsere Haltung zum RMH-Neubau in den Vorjahren: Wir sind für eine überdacht dimensionierte Modernisierung der RMH ohne Verschwendung (keine Wiesbadener Elbphilharmonie).

Anträge der SPD-Fraktion:

1. Der Ortsbeirat Mitte begrüßt die Vorgabe, 250 Stellplätze für Fahrräder im Rahmen des Neubaus der Rhein-Main-Hallen vorzusehen und fordert den Magistrat auf, den größten Teil der Fahrrad-Stellplätze innerhalb der Tiefgarage einrichten zu lassen. Eine derartige Anzahl von Fahrrädern kann sinnvollerweise nicht im Außenbereich realisiert werden, ohne den optischen Eindruck des Gebäudes zu beeinträchtigen. Im Übrigen ist die geschützte Unterbringung von Fahrrädern in der Tiefgarage auch für deren Besitzer die bessere Lösung, auch im Hinblick auf die zunehmende Anzahl von E-Bikes.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, keine Bezuschussung aus dem Garagenfonds für die Finanzierung einer zusätzlichen Ausfahrt aus der Tiefgarage einzusetzen. Der Ortsbeirat Mitte hält Anwohner-Parkplätze in der zu bauenden Tiefgarage am alten Gericht für dringlicher.

Beschluss Nr. 0078

1. Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.
2. Die Anträge der SPD-Fraktion werden antragsgemäß beschlossen.
3. Der Sitzungsvorlage Nr. 14-V-82-0007 „Neubau der Rhein-Main-Hallen“ wird zugestimmt.

+

+

Verteiler:

Dezernat III z.w.V.

Presber
Ortsvorsteher